Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 220

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 6. September
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 6 septembre
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 220

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.-G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 220

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Uruguay. — Weltausstellung in Buenos Aires 1922. — Versicherungswesen. — Handel und Industrie der Schweiz. — Eidgenössische Darlehenskasse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Exposition Universelle de Buenos Aires 1922. — Assurances. — Assicurazioni. — Caisse de Prêts fédérale.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 35333, 5 % Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1919, nom. Fr. 1000, Obligation Nr. 58238, 5 % IX. eidg. Mobilisationsanleihe von 1918, Lit. C, mit Coupons per 30. September 1921 ff. zu Fr. 1000, 5 % eidg. Kassascheine von 1919, II. Serie a/ 3 Jahre, Lit. C, Nr. 51715 u. 76689 mit Coupons per 26. Dezember 1921 ff. zu Fr. 2000, 6 % eidg. Kassascheine von 1921, IV. Serie a/ 2½ Jahre, Lit. D, Nr. 67958 mit Coupons per 5. September 1921 ff. zu Fr. 5000, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 430[1])

Bern, den 18. August 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel von den 2 Obligationen Central Suisse, 3½ %, 1894, Nrn. 79217 und 83311, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 421[1])

Bern, den 11. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Lehmann.**

Der unbekannte Inhaber des Kassascheines Nr. 544, Lit. B., à Fr. 1000, des 6 % Anleihens der Schweiz. Bundesbahnen von 1921, mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli 1922/1931, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 440[2])

Bern, den 26. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen der 4 % Obligationen Vereinigte Schweizerbahnen pro 1920 u. ff., Nrn. 11457, 13047, 24239/40 und 24241 à Fr. 500 wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 441[2])

Bern, den 26. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen der VII. eidg. Mobilisationsanleihe, Nrn. 41501/02, à Fr. 1000, mit Coupons pro 31. Dezember 1921 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 442[2])

Bern, den 26. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Es wird vermisst:

Gült von Fr. 1657. 14, angegangen den 1. Mai 1816, haftend auf der Liegenschaft «Langrieden» in der Gemeinde Greppen.

Der Inhaber dieser Gült wird hiermit in Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, die Gült innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 433[1])

Kriens, den 22. August 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: **Sidler.**

Auf der Liegenschaft des Herrn Philipp Hürlimann, Hörndli, Walchwil, Haus, Assek.-Nr. 146, und Garten, «Oberhörndli» genannt, wird der Gülttitel AW 22464 von Fr. 3000, haftend mit Fr. 2342, errichtet am 8. September 1908 von Philipp Hürlimann gegen Melchior Hürlimann, Schönenwerd, vermisst.

Der allfällige Inhaber, bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn bis spätestens 15. Mai 1922 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und an seiner Stelle ein neuer ausgefertigt wird. (W 253[1])

Zug, den 22. April 1921. Auftrags des Kantonsgerichtes: **Die Gerichtskanzlei.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Spezerei- und Merceriewaren. — 1921. 1. September. Die **Firma Jos. Marty,** in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 428 vom 31. Oktober 1905, Seite 1709), Spezerei- und Merceriewarenhandlung, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

1. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «S. A. I. B.» **Société Anonyme d'Importation de produits belges et coloniaux,** mit Sitz in Genf, 2, Place Bel Air, eingetragen im Handelsregister des Kantons Genf am 24. Juni 1921 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Juni 1921, Seite 1304, hat in Zürich unter der nämlichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die Statuten datieren vom 24. Mai 1921. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft bezweckt den Import von belgischen und Kolonial-Produkten. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und eingeteilt in 100 Namenaktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Feuille d'avis officielle du Canton de Genève und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der aus 2—5 (gegenwärtig aus drei) Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die kollektive Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und setzt Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Caëtan de la Boëssière-Thiennes, Partikular, belgischer Nationalität, in Brüssel; Dr. Philippe Chassot, Arzt, von Bussy (Freiburg), in Montana (Wallis), und Jacques Goss, Ingenieur, von und in Genf. Die beiden Erstgenannten führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Jacques Goss wird zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Zweigniederlassung Zürich. Geschäftslokal der Filiale: Gerbergasse 7, Zürich 1.

1. September. **L. A. Riedinger A.-G. für Kühlmaschinen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 12. Februar 1921, Seite 331). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. August 1921 haben die Aktionäre die §§ 9 und 21 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung jedoch nicht erfahren. Julius Schlotterer und Max Brückner sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied ist gewählt: Marc Schlaeppi, Ingenieur, von Bondry, in Zofingen. Derselbe führt Einzelunterschrift.

1. September. **Jüdisches Heim, Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1919, Seite 229). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. März 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen, und in der Schlussversammlung vom 4. Dezember 1920 die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bezw. Namen der Vorstandsmitglieder Josef Bernheimer, Leiser Burstein, Salomon Garbarsky, Dr. David Strauss und Isidor Horn werden daher hierorts anmit gelöscht.

Sanitäre und Heizungsanlagen, usw. — 1. September. Die Firma **Joseph Rothmayr,** Ing. vorm. **Karl Duschanek,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 37), Installationen sanitärer und Heizungsanlagen, sowie für die chemische und Nahrungsmittel-Industrie; Handel mit diesen Materialien, verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Gessnerallee 40.

1. September. **Senntengenossenschaft Hinterdorf-Horgen,** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1917, Seite 510). Robert Elsener und Walter Höhn sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stellen wurden neu in den Vorstand gewählt: Emil Widmer, von Oberrieden, in Horgen, als Präsident; und Kaspar Pfister, von Schönenberg, in Horgen, als Aktuar, beide Landwirte. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Drahtmatratzen- und Möbelfabrik. — 1. September. Aus der Firma **Ludwig Meiser & Cie.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. April 1919, Seite 714), ist der Kommanditär Hugo Wolf ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. Als neuer Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) ist gleichzeitig eingetreten: Heinrich Perk, von Frankfurt a. O. (Preussen), in Zürich 7, welchem Prokura erteilt ist. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter ist nunmehr Bürger von Zürich.

Dekorations- und Flachmalerei, Tapeten. — 1. September. Inhaber der Firma **Theodor Welti,** in Zürich 5, ist Ferd. Theodor Welti-Ulrich, von Adliswil, in Zürich 8. Dekorations- und Flachmalerei, Tapeten en gros. Sihlquai 278.

Bau-Schmiede und Schlosserei. — 1. September. Die Firma **J. Fritz-Schmid,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1914, Seite 1953), Bau-Schmiede und Schlosserei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Technische Artikel. — 1. September. Inhaberin der Firma **Frey-Hottinger,** in Zürich 7, ist Paula Frey, geb. Hottinger, von Basel, in Zürich 7. Vertretungen in technischen Artikeln. Apollostrasse 19. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Paul H. Frey, in Zürich 7. Zwischen den Ehegatten Frey-Hottinger besteht gerichtliche Gütertrennung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1921. 29. August. Die Genossenschaft unter der Firma «Finanz- und Industrie-Syndikat (Syndicat financier et industriel)», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1917, Seite 1843 und Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. August 1921 aufgelöst: die Liquidation wird unter der Firma **Finanz- und Industrie-Syndikat in Liquid. (Syndicat financier et industriel en Liquid.)** durch den bisherigen Präsidenten Oberst Hans Jecker, von Solothurn, in Ascona (Tessin), und Josef Meinrad Gubser, Dr. phil., Kaufmann, von Quarten (St. Gallen), in Spiez, durchgeführt. Die beiden Liquidatoren haben Einzelunterschrift.

Bureau Biel

Pianos, Harmoniums. — 1. September. Die Firma **H. Jakobi-Burger,** Handel mit Pianos und Harmoniums und Reparaturen, in Biel (S. H.

A. B. Nr. 358 vom 7. Oktober 1902), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Uhrentäschchenfabrikation. — 2. September. Die Firma **Marcel Grumbach «La Pochette»**, Uhrentäschchenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1913), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen und wird gestrichen.

Uhrentäschchenfabrikation. — 2. September. Inhaber der Firma **Arsène Joly-Bobillier**, in Biel, ist Arsène Joly-Bobillier, von Noirmont, in Biel. Uhrentäschchenfabrikation «La Pochette». Unterer Quai 17.

Bureau de Delémont

Vins, liqueurs. — 3 septembre. Le chef de la maison **Joseph Gisiger-Beuchat**, à Bassecourt, est Joseph Gisiger, originaire de Hauenstein, domicilié à Bassecourt. Vins et liqueurs en gros.

Bureau Fraubrunnen

27. August. Die **Käsereigenossenschaft Zuzwil**, in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1917, Seite 426), hat am Platze des Fritz Minder als Beisitzer gewählt: Hans Bütikofer, von und in Zuzwil, Landwirt. Ferner hat die Genossenschaft in der Hauptversammlung vom 25. September 1920 den § 12 der Statuten abgeändert. Die Abänderung betrifft eine Bestimmung, deren Veröffentlichung nicht vorgeschrieben ist.

2. September. Die Firma **Fritz Scheidegger, Käser**, in Münchenbuchsee (S. H. A. B. vom 13. Oktober 1899), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Interlaken

Mech. Schreinerei, Brennholz. — 1. September. Inhaber der Einzelfirma **Hans Buri-Beuggert**, in Interlaken, ist Hans Buri, von Ringgenberg, in Unterseen wohnhaft. Mechanische Schreinerei und Brennholzhandel. Waldeckstrasse Interlaken.

1. September. Die Genossenschaft **Ziegenhochzuchtgenossenschaft Brienz und Umgebung**, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 98 vom 25. April 1919, Seite 705), hat in ihren Hauptversammlungen vom 31. Mai 1920, 2. und 24. Mai 1921 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Viktor Eggler, von Brienz, Coiffeur; Vizepräsident: Melchior Thomann, von Brienz, Lehrer; Sekretär: Peter Flück, von Brienz, Elektriker; Kassier: Albert Linder, von Brienz, Schreiner; Beisitzer: Peter Flück, von Brienz, Landwirt; Fritz Michel, von Brienz, Schnitzler, beide bisherige, und Wilhelm Krüger, deutscher Staatsangehöriger, Schnitzler; alle wohnhaft in Brienz. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Weisswaren. — 3. September. Inhaberin der Einzelfirma **Wally Hamburger**, in Interlaken, ist Wally Hamburger geb. Hartmann, Emils Ehefrau, von Buchs (Zürich), in Interlaken. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Firmainhaberin Emil Hamburger, Kaufmann, von Buchs, in Interlaken. Weisswaren. Unionsstrasse.

Bureau de Moutier

Auberge. — 3 septembre. Le chef de la raison individuelle **Albert Affolter-Romy**, à Sorvilier, est Albert Affolter allié Romy, de Leuzigen, à Sorvilier. Exploitation de l'auberge de la Croix fédérale à Sorvilier.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 3. September. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Regierungsrates vom 19. August 1921:

Inhaber der Firma: **Meinrad Styger, Viehhandlung**, in Schindellegi, ist Meinrad Styger, von Rotenthurm, in Schindellegi. Viehhandlung.

3. September. Die Aktiengesellschaft «Teigwarenfabrik A. G. Gersau», in Gersau (S. H. A. B. 1919, Nr. 192, Seite 1426, und dortige Verweisungen), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. August 1921 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma: **Teigwarenfabrik A. G. Gersau in Liquid.** durch die Kantonalbank Schwyz besorgt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

1921. 1. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gast frères (Gebr. Gast)**, Uhrenfabrikation und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 4. Oktober 1918, Seite 1573), ist der Gesellschafter Paul Gast infolge Todes ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter Franz und Marcel Gast führen die Kollektivgesellschaft weiter; gleichzeitig wird die Firma durch Aufnahme eines Zusatzes abgeändert in: **Gebr. Gast, Uhrenfabrik Aara (Gast frères, Aara Watch Co.).**

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 2. September. Die Firma **Bürsten- & Pinselfabrik Ettingen A. G. (Brosserie Ettingen S. A.) (Manufactury of brushes Ettingen Ltd.)**, in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912, Seite 1814, und Nr. 199 vom 22. August 1918, Seite 1359), wird zufolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

2. September. Der Verein **Basellandschaftlicher Tierschutzverein**, in Liestal, hat in seiner Generalversammlung vom 28. Mai 1921 seine Statuten revidiert. Die im S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1914, Seite 807 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht abgeändert worden. An Stelle der ausgeschiedenen Hans Nidecker und Dr. Adolf Grieder wurden gewählt: als Präsident: Dr. Josef Göttig, Lebensmittelinspektor, von Stetten (Schaffhausen), in Binningen; als Vizepräsident: Eduard Strübin-Hauter, Kaufmann, von und in Liestal. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Textilwaren und Stickereien. — 1921. 2. September. Die Firma **R. Knapp**, Handel in Textilwaren und Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1918, Seite 1955), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Liquidation erloschen.

Stellenvermittlung. — 2. September. Die Firma **Heinrich Dietzy**, Stellenvermittlungsbureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 20. Februar 1899, Seite 203), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Velos, Nähmaschinen usw. — 1921. 3. September. Inhaber der Firma **Rinaldo Dell'Oro-Niggli**, in Samaden, ist Rinaldo Dell'Oro-Niggli, von Chiavenna (Italien), wohnhaft in Samaden. Velos, Nähmaschinen und mech. Reparaturwerkstätte. Haus Nr. 44.

3. September. Die Genossenschaft **Rhätische Druckerei**, in Davos (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Oktober 1919, Seite 1723), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist beendigt und die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Waffen, mechan. Werkstätte, Autos und Velos. — 1921. 2. September. Inhaber der Firma **Ernst Plüss-Steiner**, in Baden, ist Ernst Plüss-Steiner, von Murgenthal, in Baden. Fabrikation und Handel von Waffen, mechanische Werkstätte, Auto- und Velohandlung. Bruggerstrasse Nr. 22.

Bezirk Brugg

Industrie-Produkte. — 2. September. Die Firma **Otto Suhner**, Industrie-Produkte, in Brugg (S. H. A. B. 1916, Seite 131), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Lenzburg

1. September. Die **Milchgenossenschaft Niederlenz**, in Niederlenz (S. H. A. B. 1919, Seite 2275), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Karl Streit, Landwirt, von Englisberg (bisher); Vizepräsident ist: Adolf Obrist, Schreiner, von Riniken (neu); Aktuar ist: Heinrich Keller-Gautschi, Landwirt, von Mandach (bisher Vizepräsident); Kassier ist: Samuel Härdi, Landwirt, von Thalheim (neu); Beisitzer ist: Fritz Häsler, Landwirt, von Gsteigwiler (Bern) (neu); alle in Niederlenz. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Jakob Kull-Fehlmann ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1921. 1. September. **Elektra Opfershofen**, Genossenschaft, in Opfershofen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 11. Juni 1919, Seite 1000). Friedrich Bill ist aus dem Vorstand ausgetreten, und seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand als Beisitzer ist gewählt worden: Johann Hefti, Landwirt, von Hätzingen (Glarus), in Opfershofen. Dem Präsidenten Otto Schär, Landwirt, von und in Opfershofen, ist zugleich das Kassieramt überbunden worden. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Sandsteinfabrik, Terrazzowerk usw. — 1. September. Der Inhaber der Firma **Otto Mayer**, Sandsteinfabrik, Steinmehl und Terrazzowerk, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 362 vom 12. September 1905, Seite 1446), hat Prokura erteilt an die Ehefrau Hermine Mayer-Ehrmann, von Frauenfeld-Herten, in Bürglen.

2. September. **Betriebskrankenkasse der Aktiengesellschaft Adolph Saurer**, Genossenschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 999, und Nr. 97 vom 14. April 1921, Seite 746). Karl Leu ist aus dem Vorstand ausgetreten, und an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Engelbert Gislimberti, Dreher, von und in Arbon.

Glas, Porzellan, Haushaltungsartikel, Spielwaren. — 2. September. Inhaber der Firma **Carl Bosshard**, in Amriswil, ist Carl Bosshard, von Turbenthal, in Amriswil. Glas-, Porzellan-, Steingut-, Haushaltungsartikel, Spielwarenhandlung.

Glas, Porzellan, Haushaltungsartikel, Spielwaren. — 2. September. Die Firma **Stäuber-Bretscher**, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Haushaltungsartikel, Spielwarenhandlung, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 266 vom 6. November 1919, Seite 1950), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Legna, osteria. — 1921. 1° settembre. La ditta **Valenti Battista**, in St. Antonio (F. u. s. di c. del 7 maggio 1919, n° 108, pag. 781), negozio in legna ed osteria, viene cancellata ad istanza del titolare.

Distretto di Mendrisio

Fabbrica sigari. — 1° settembre. Attilio Luraschi fu Natale, da Pedrinate, domiciliato a Mendrisio, e Vincenzo Valsangiacomo, da Mendrisio, suo domicilio, hanno costituito, a partire dal 1° luglio 1921, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Luraschi Attilio & C°**, con sede in Mendrisio. Fabbrica sigari.

Tessuti di lana, sete e cotone. — 2 settembre. La ditta **Giovannina Monti ved. Pedroni**, tessuti di lana, sete e cotoni, in Chiasso (F. u. s. di c. del 8 settembre 1910, n° 231, pag. 1583), è cancellata ad istanza degli credi per decesso del titolare.

Caffè, birreria, cambio valute. — 2 settembre. La ditta **Beretta Vittorio**, caffè, birreria della Posta e cambio valute, in Chiasso (F. u. s. di c. del 6 dicembre 1916, n° 287, pag. 1843), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Farmacia. — 2 settembre. La ditta **Casellini Edoardo**, farmacia, in Chiasso (F. u. s. di c. del 11 settembre 1912, n° 231, pag. 1607), è cancellata per decesso del titolare.

Farmacia. — 2 settembre. Proprietario della ditta **Ignazio Nobile**, in Chiasso, è Ignazio Nobile di Ernesto, da Tesserete, domiciliato a Chiasso. Esercizio della farmacia già Casellini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Bétail. — 1921. 1er septembre. La raison **L. Michaud-Bergier**, à la Sarraz (F. o. s. du c. du 19 octobre 1905, page 1653), a changé son genre de commerce, qui ne comprend plus que le suivant: Commerce de bétail.

Bureau de Lausanne

Boucherie et charcuterie. — 31 août. Le chef de la maison **Louis Dutoit**, à Lausanne, est Louis Dutoit, de Moudon et Neyruz, domicilié à Lausanne. Boucherie et charcuterie. Boulevard de Grancy, 56.

Bétail. — 31 août. Le chef de la maison **David Bloch-van Damme**, à Lausanne, est David Bloch allié van Damme, de Champmartin (Vaud), domicilié à Lausanne. Bétail. Avenue de Morges, 36.

Cordonnerie et chaussures. — 31 août. Le chef de la maison **Schmalz-Bachelard**, à Lausanne, est Henri-Marc Schmalz allié Bachelard, d'Avignon (France), domicilié à Lausanne. Cordonnerie et chaussures. Avenue d'Echallens, 42.

Epicerie, denrées coloniales, droguerie. — 1er septembre. Le chef de la maison **Roger Marchand**, à Lausanne, est Roger Marchand, de Bofflens, domicilié à Lausanne. Epicerie, denrées coloniales et droguerie. Route du Tunnel, 12.

Articles de voyage et maroquinerie. — 1er septembre. La maison **A. Rüttimann, successeur de Ph. Lehmann et Cie, Au Départ**, fabrication et commerce d'articles de voyage et maroquinerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 janvier 1917, n° 20, page 136), confère procuration à Thérèse née Guillon, femme de Albert Rüttimann, de Sursee (Lucerne), domicilié à Lausanne.

Oeufs. — 2 septembre. Jules-Daniel Pahud, de St-Cierges, à Lausanne, et Fritz-Emile Suter, de Langnau (Berne), à Pully, ont constitué sous la raison sociale **J. D. Pahud & Co**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Oeufs, gros, mi-gros et détail. Rue du Jura, 5.

Pétrole, etc. — 2 septembre. La maison **Victor Hirt**, importation en gros de pétrole et de ses dérivés et articles similaires, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 avril 1918), confère procuration à Ernest Hirt, de Soleure, domicilié à Lausanne.

2 septembre. La maison **A. C. M. E., Ateliers de Constructions Mécaniques, Jean Lieber**, à Lausanne (constructions mécaniques) (F. o. s. du c. du 14 décembre 1915), fait inscrire qu'elle a transféré ses ateliers et bureaux de l'Avenue Fraisse, 12, au Chemin de Boston, 23 et 25

Bureau d'Orbe

Maison de santé. — 31 août. Le chef de la maison **Fernand Tschantz**, à Corcelles sur Chavornay, est Fernand-Eugène fils d'Auguste Tschantz, de Pailly, domicilié à Corcelles sur Chavornay. Maison de santé et de repos, pour personnes atteintes de maladies mentales au Pré Carré à Corcelles sur Chavornay.

Bureau de Payerne

Café. — 1er septembre. Frédéric Morgenegg, chef de la maison **F. Morgenegg**, exploitation du Café des Alpes, à Payerne (F. o. s. du c. du 7 mai 1918, n° 107, page 737), fait inscrire que dès le 1er octobre prochain il exploitera le café de la Concorde, à Payerne. Il a renoncé à l'exploitation du Café des Alpes.

Epicerie, mercerie. — 1er septembre. Le chef de la maison **Louise Jomini**, à Payerne, est Louise fille de feu Benjamin Jomini, de Payerne, son domicile. Epicerie, mercerie. Grande Rue, à l'enseigne «Epicerie du Pont».

Bureau de Vevey

Ameublements. — 30 août. Le chef de la raison **César Buzzi**, à Montreux, le Châtelard, est César, fils de Baptiste Buzzi, de Bonne (Italie), domicilié à Montreux. Ameublements. Rouvenaz 4.

Charcuterie. — 31 août. Emile fils de Rudolf Yersin, de Rougemont, et Jules-François, fils de François-Rodolphe Pingoud, de Ferreyres, tous deux domiciliés à Montreux, ont constitué, sous la raison sociale: **Yersin et Pingoud**, une société en nom collectif dont le siège est à Montreux et qui a commencé le 1er juillet 1921. Charcuterie. Rue de l'Ancienne Poste, le Châtelard.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Charbons. — 1921. 29 août. Henri-Gabriel Montandon, originaire de la Brévine (Neuchâtel), domicilié à la Chaux-de-Fonds, et Charles Amand, de Boussu (Belgique), domicilié à Villeret, ont constitué, à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Montandon & Amand**, une société en nom collectif commençant le 29 août 1921. Charbons. Rue du Grenier, n° 18.

Genf — Genève — Ginevra

Boucherie. — 1921. 1er septembre. La raison **A. Garance**, exploitation d'une boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1913, page 1191), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Boucherie. — 1er septembre. Le chef de la maison **Henri Garance**, à Genève, est Henri-Jean Garance, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation d'une boucherie. 8, Rue de Coutance.

Boucherie. — 1er septembre. Le chef de la maison **Jean Plüss**, à Carouge, est Jean Plüss, de Ryken (Argovie), domicilié à Carouge. Boucherie. 60, Rue Ancienne.

Représentations commerciales. — 2 septembre. Le chef de la maison **Henry Sérégé**, aux Eaux-Vives, est Henry Sérégé, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. Représentations commerciales. 14, Rue de Jargonnant.

Boucherie. — 2 septembre. Le chef de la maison **Edouard Marquet**, à Chêne-Bourg, est Edouard Marquet, de Chêne-Bourg, y domicilié. Boucherie. 24, Rue de Genève.

Boucherie. — 2 septembre. La raison Ate Ecuer, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1892, page 503), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Boucherie. — 2 septembre. Joseph-Alexis Bovagne et Sylvain-Jules Duret, tous deux de nationalité française et domiciliés à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **A. Bovagne et S. Duret**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1920. Boucherie. 36, Rue du Marché.

Transports internationaux, etc. — 2 septembre. **Société par actions Jean Mesmer (Actiengesellschaft Jean Mesmer)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1917, page 2037). Robert Isler, négociant, de et à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Jean Mesmer, administrateur- directeur, décédé, lequel est radié. Les autres administrateurs sont: Gustave Sauvaire, rentier, de nationalité française, domicilié à Genève, administrateur-délégué, et Joseph Jeandin, docteur médecin, de Thônex, y domicilié (déjà inscrits). En outre, le conseil d'administration a nommé Jean Eger, de Riehen (Bâle-Ville), à Genève (jusqu'ici fondé de pouvoirs), aux fonctions de directeur et a conféré procuration à Edouard Vogler, de nationalité française, au Petit-Saconnex, avec pouvoir d'engager la société par leur signature individuelle.

Tabacs, cigares, cigarettes. — 2 septembre. La maison **Albert Curtet et fils**, tabacs, cigares et cigarettes en gros et détail, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1912, page 2268), a transféré, depuis le 1er février 1921, son siège social aux Eaux-Vives. 18, Route de Chêne.

2 septembre. **Banque Fédérale (Société anonyme)**, ayant son siège à Zurich, et diverses succursales en Suisse, dont une notamment à Genève (F. o. s. du c. du 3 juin 1920, page 1039). Le conseil d'administration de la société est composé de Dr. Oscar von Waldkirch (déjà inscrit); Edouard Appenzeller-Frühe, négociant, de et à Zurich; Casimir von Arx, négociant, de et à Olten; Hermann-Arnold Gugelmann, fabricant, de Attiswil et Langenthal, à Langenthal; Jean-Jacques Kohler, fabricant, de Büren et Lausanne, à la Tour de Peilz; Iwan Bally, fabricant, de et à Schönenwerd; Léon-N. Robert, ancien fabricant, de la Chaux-de-Fonds et du Locle, à Genève; Emile Scheller-Erni, négociant, de et à Zurich; Johann Spörri, négociant, de U.-Embrach, à Zurich; Heinrich Steinfels-Saurer, fabricant, de et à Zurich, et Max Müller-Koller, négociant, de et à Zurich.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Uruguay

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Montevideo vom 15. Juli 1921.)

Valuta. Die sich schon in den letzten Monaten des Jahres 1920 für den schweizerischen Export sehr unangenehm bemerkbar machende Entwertung des uruguayischen Pesos verschärfte sich in den drei ersten Monaten des laufenden Jahres in einer geradezu beängstigenden Weise. Die während des ersten Vierteljahres 1921 kotierten Kurse des Schweizerfrankens waren bei einem Paristand von Fr. 5.36 für einen uruguayischen Goldpeso die folgenden: Höchste Notierung während des Berichtstrimesters 4.87, niedrigste Notierung während des Berichtstrimesters 4.03 gegen höchste Notierung während des ersten Trimesters 1920 6.12, niedrigste Notierung während des ersten Trimesters 1920 5.65. Die Folge dieses Kurssturzes war nicht nur die absolute Unmöglichkeit für die schweizerischen Industriellen, sich neue Orders zu sichern, da ihre Produkte nicht mehr mit denen der valutaschwachen Industrieländer Europas konkurrieren konnten, sondern es kam so weit, dass in vielen Fällen die Bezahlung bereits gelieferter Waren verweigert wurde. Dies geschah oft unter dem Vorwande, dass die Ware früher lieferbar war und dass die Importeure bei dem augenblicklich sehr hoch stehenden Kurse des Schweizerfrankens direkt verlieren würden. In verschiedenen solchen Fällen, in denen dieses Generalkonsulat direkt oder indirekt interveniert hat, konnten Lösungen zustande gebracht werden, die beiden Interessen gerecht wurden und bei denen die betreffenden Zahlungen auf langfristige Termine herausgeschoben und zu einem mittleren Kurse festgesetzt wurden. Dasselbe, nur in noch grösserem Masstabe, gilt für die nordamerikanischen Kaufleute, die infolge des hohen Kurswertes des Dollars ganze Schiffsladungen von Waren hier liegen haben, ohne es mit Erfolg durchsetzen zu können, dass diese von den Importeuren angenommen werden. Um die Rücktransportspesen zu vermeiden, werden jetzt viele dieser Waren und Artikel unter der Hand und zu niedrigen Preisen liquidiert.

Export. Der Export von Uruguay während der ersten drei Monate 1921 betrug urug. Gold $ 29,183,840 gegen $ 27,186,615 in der gleichen Periode des Vorjahres. Die Exportziffern des ersten Trimesters 1921 besserten sich, verglichen mit denen der gleichen Periode des Vorjahres, jedoch lassen dieselben noch viel zu wünschen übrig und es wartet noch ein guter Teil der Produktion, hauptsächlich der Wolle, auf Käufer.

Import. Der Gesamtwert der Einfuhr während der ersten drei Monate 1921 betrug $ 10,543,000 gegen $ 11,476,000 in der gleichen Periode des Vorjahres. Die Abnahme des Importes verglichen mit den Ziffern der gleichen Periode des Vorjahres ist der gegenwärtigen allgemein ungünstigen Geschäftslage zuzuschreiben.

Weltausstellung in Buenos Aires 1922

(Mitteilung der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich.)

In einer frühern Mitteilung (S. H. A. B. Nr. 171 vom 11. Juli d. J.) wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die für das Jahr 1922 beabsichtigte Weltausstellung vorläufig als ein durchaus privates Unternehmen zu bezeichnen sei und bis jetzt keinen offiziellen Charakter trage. Soeben eingetroffene Mitteilungen bestätigen dies, weshalb an die Abhaltung vorläufig nicht gedacht werden kann. Es ist noch nicht einmal der Platz bewilligt, geschweige, dass die finanzielle Seite irgendwie geregelt wäre.

Versicherungswesen. Der Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1919 wird demnächst die Presse verlassen. Er gibt in ausführlicher Darstellung Aufschluss über den Stand und die Tätigkeit aller in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften. Bei der gewaltigen Ausdehnung, die das Versicherungswesen in der neuesten Zeit genommen und dem lebhaften Bedürfnis nach unparteiischer Orientierung, wird dieser Bericht nicht nur für Behörden, industrielle Unternehmen und Banken, sondern auch für den Privaten, für Juristen, Kaufleute und Agenten von Interesse sein. Als Anhang sind ihm die Gesetze und Verordnungen betr. die Staatsaufsicht, das Versicherungsvertragsgesetz, das Kautionsgesetz, das Verzeichnis der Gesellschaften und ihrer Rechtsdomizile beigegeben.

Bei Bestellung vor Ende September wird das Eidgenössische Versicherungsamt diesen Bericht gegen Nachnahme von Fr. 4 zustellen. Nachher ist die Schrift nur noch zu erhöhtem Preise im Buchhandel erhältlich.

Gleichzeitig sei an die III. Sammlung der Urteile in Versicherungsstreitsachen erinnert, die in Leinwand gebunden zum Preise von Fr. 12 beim Amte noch bezogen werden kann.

— **Handel und Industrie der Schweiz.** Soeben geht uns der vom Vorort des Handels- und Industrievereins über das Jahr 1920 erstattete Bericht zu, der in gewohnter Weise eine einlässliche Darstellung des Ganges und Standes unserer wichtigsten Wirtschaftszweige gibt. Als Neuerungen im allgemeinen Teil sind zu erwähnen die vom Eidgenössischen Statistischen Bureau zusammengestellte Statistik über die Dividendenausschüttungen der Aktiengesellschaften, die auf Angaben der gleichen Amtsstelle, bzw. den Akten der Eidgenössischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern beruhende Lohnstatistik, die vom Eidgenössischen Arbeitsamt besorgte Arbeitslosenstatistik, die Grosshandelsindexzahlen der «Neuen Züricher Zeitung», sowie einige Mitteilungen über die Finanzen der Kantone und Gemeinden. Im textlichen Teil des Berichts wurden dem Kapitel über Geld und Börse einige Angaben über die Banken selber beigefügt und ein kurzer Abschnitt über die Schweizerische Versuchsanstalt in St. Gallen aufgenommen. — Der Bericht, der auch in einer französischen Ausgabe erscheint, kann zum Preis von Fr. 9 vom Sekretariat des Schweizerischen Handels- und Industrievereins in Zürich (Börsengebäude) bezogen werden.

* * *

Exposition Universelle de Buenos Aires 1922

(Communiqué par l'Office central suisse pour les expositions à Zurich.)

On rappelle l'avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce du 11 juillet dernier qui parlait de l'Exposition de Buenos-Aires comme affaire privée, sans caractère officiel. Les derniers renseignements reçus à ce sujet confirment les premières nouvelles et donnent à entendre que le plan est loin de se réaliser. L'emplacement même ne serait pas encore accordé et la question des fonds n'est pas résolue.

Assurances. Le Rapport du Bureau fédéral des Assurances pour 1919 va prochainement sortir de presse. Il donne des indications détaillées sur la situation et l'activité de toutes les sociétés d'assurances autorisées à exercer leur industrie en Suisse. Etant donnés le développement considérable qu'ont pris les assurances ces derniers temps et la nécessité évidente de fournir au public un guide impartial, le Rapport intéressera non seulement les autorités, les entreprises industrielles et les banques, mais aussi les particuliers, juristes, commerçants et agents. Au Rapport sont annexées les lois et ordonnances concernant la surveillance fédérale, la loi sur le contrat d'assurance, la loi sur les cautionnements et la liste des sociétés avec leurs domiciles juridiques.

Le Bureau fédéral des Assurances enverra le Rapport contre remboursement de fr. 4, si les demandes lui parviennent avant le 30 septembre. Passé ce délai, le Rapport ne se vendra plus que dans les librairies à un prix plus élevé.

Nous rappelons encore le IIIe recueil des arrêts dans des contestations de droit privé en matière d'assurance. Prix fr. 12 relié toile, recueil qui peut être commandé au bureau indiqué.

— **Assicurazioni.** Il Rapporto dell' Ufficio federale delle Assicurazioni per il 1919, contenente un'ampia esposizione sullo stato e l'attività delle società di assicurazioni operanti in Isvizzera, nonchè i domicili giuridici delle società nei vari cantoni, verrà pubblicato a giorni, in francese e in tedesco. L'Ufficio federale delle Assicurazioni s'incarica di rimettere il rapporto in questione contro rimborso di fr. 4 a chi ne farà domanda entro il 30 settembre. Passato detto termine non si potrà averlo che in commercio ad un prezzo più elevato.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 31. VIII. 1921 — Situation

Aktiva — Actif	Fr.	Passiva — Passif	Fr.
Bestand der Barschaft / *Espèces en caisse*	—	Reservefonds — *Réserve*	2,000,000.—
Bestand der Darlehen / *Montant des avances*	31,613,740.75	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine / *Montant des bons de la caisse en circulation*	26,085,450.—
		Sonstige Passiva / *Autres postes du passif*	3,528,290.75
Total	31,613,740.75	Total	31,613,740.75

Occasion exceptionnelle

Propriétaire d'un important commerce de vins dans grande ville de la Suisse française

cherche à intéresser

COMMERÇANT

sérieux et actif, rompu aux travaux de bureau, avec apport de 120,000 frs. pour desintéresser son ancien associé quittant commerce après fortune faite. — Offres sous **H A B 2489** à **Publicitas S. A., Berne.**

KOPIERROLLEN

Ia Schweizerfabrikat liefert prompt à Fr. 6.50. Grössere Posten Spezialpreise.

O F 10993 Z **A. MESSER**, Papeterie,
2408 I Zürich-Bellevueplatz.

Ensuite de similitude de nom

nous tenons à annoncer que notre maison

Daniel CHARPILLOZ Frères & Cie., Bévilard

Fabrique de pignons

„Helios"

n'a aucun rapport et ne doit pas être confondue avec une fabrique ayant demandé un arrangement de créanciers. (969 K) 2505 I

Vergeben Sie keinerlei

Import- oder Exporttransporte

ohne vorher die

Act.-Ges. Innocente Mangili, Filiale Basel

Internat. Speditions- und Lagerhaus Telephon 1010

mitkonkurrieren zu lassen. 2146

Unübertroffen

ist die

MONROE

Rechenmethode

Auskunft kostenlos u. unverbindlich durch

W. Egli-Kæser, Bern

Schauplatzgasse 23 :-: Telephon 12.35

La SUPRÉMATIE de la machine à écrire

UNDERWOOD

a été établie et maintenue partout par sa

RAPIDITÉ, son EXACTITUDE et sa SOLIDITÉ

César Muggli, 21, Linthescheregasse Téléphone Selnau 16.62 **Zurich**

Genève: Machine à écrire Underwood S. A., Place Métropole 2.
Lausanne: Agence Underwood, Place Bel-Air 4. '734
Lugano: C. Garbani-Nerini, Pa. Riforma.
Neuchâtel: R. Légier, rue St-Honoré 3.
La Chaux-de-Fonds: Mettler S A.
Aarau: Ernst Wanner, Rathausgasse 20.
Bâle: H. Huber, Freiestrasse 75.
Berne: Fr. Gall, Waisenhausplatz 25.
Lucerne: Karger & Co., Stadthausstr. 1.
St-Gall: Markwalder & Cie.

Einlagerung

Handelsfirma in Zürich, mit eigenem Lagerhaus an Privatgeleise, übernimmt die Einlagerung von Gütern in grossen Posten. Helle, trockene und feuersichere Räume. Eigenes Fuhrwerk.

Gefl. Anfragen an Postfach 21181 Zürich-Bahnhof erbeten. :2214 (O F 33270 Z

Immobiliengenossenschaft „Berna" mit Sitz in Zürich

Hauptversammlung Samstag, den 24. Sept. 1921, nachm. 2 Uhr, im Bureau Pfingstr. 6 in Zürich

TRAKTANDEN: 1. Jahresrechnung 1920. 2. Statutarische Wahlen. 3. Diverses und Unvorhergesehenes. -2521 **Der Vorstand.**

Schweiz. Südostbahn

Der Restbetrag von **Fr. 5** auf Coupon N° 23 unserer Obligationen, verfallen am 31. Dezember 1920, wird von heute an gegen Rückgabe dieses Coupons von der Eidgen. Bank A. G. in Zürich und ihren sämtlichen Comptoirs sowie bei den weitern üblichen Zahlstellen ausbezahlt. -2504

Wädenswil, den 5. September 1921.

Direktion der Schweiz. Südostbahn.

I. Aufforderung

Nachdem die **Marcolid A.-G. (Marcolid S. A.)** in **Zürich** in Liquidation getreten ist (S. H. A. B. Nr. 188 vom 30. Juli 1921), ergeht hiermit an deren **Gläubiger** im Sinne von Art. 665 O. R. die Aufforderung, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden.

Zürich und **St. Gallen**, 3. September 1921.

Marcolid A.-G. in Liq.

2522 I Im Namen der Liquidatoren:
Dr. **J. Duft**, Rechtsanwalt, **St. Gallen.**

---

6 % Staatsanleihen des Kantons Zürich von 1920

Kapitalrückzahlung auf 30. November 1921

Infolge der heute gemäss den Anleihensbedingungen stattgefundenen Verlosung gelangen aus dem oben genannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung:

8	13	68	73	90	108	119	122	150	156	182
194	198	214	240	244	245	257	291	300	326	377
399	413	471	485	495	508	514	523	528	573	610
624	666	667	683	694	699	733	754	778	819	840
909	921	931	940	968	985	1028	1065	1066	1079	1088
1090	1104	1114	1120	1123	1153	1173	1174	1265	1282	1299
1316	1494	1503	1533	1558	1569	1602	1611	1619	1663	1774
1797	1808	1889	1908	1913	2000	2061	2076	2196	2210	2500
2502	2793	2955	2957	2989	3000	3088	3099	3254	3370	3419
3457	3609	3651	3843	3990	3999	4007	4031	4248	4321	4372
4447	4501	4522	4558	4754	4988	4999	5035	5089	5100	5105
5112	5114	5136	5143	5165	5188	5196	5225	5238	5254	5303
5374	5377	5402	5431	5452	5492	5502	5508	5552	5555	5561
5567	5568	5571	5579	5631	5649	5661	5672	5678	5695	5721
5735	5747	5770	5810	5816	5834	5837	5853	5878	5925	5930
5946	6086	6140	6141	6160	6176	6193	6196	6232	6235	6249
6341	6348	6497	6518	6532	6581	6631	6632	6644	6664	6719
6722	6732	6735	6738	6747	6757	6806	6819	6843	6908	6915
6928	6970	6971	6972	6973	7054	7059	7203	7308	7408	7539
7609	7806	7857	7909	7948	7949	7960	8119	8334	8369	8372
8378	8399	8519	8568	8587	8588	8594	8597	8659	8672	8687
8725	8852	8878	8972	8978	9164	9234	9254	9364	9419	9468
9513	9514	9541	9552	9600	9642	9699	9778			

Die Einlösung vorbezeichneter 250 Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 250,000 erfolgt am 30. November 1921 bei folgenden Banken:

Züricher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen,
bei den Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken,
sowie bei folgenden Banken:
Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerischer Bankverein,
Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Eidgenössische Bank A.-G., 2520 I
Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerische Volksbank,
Basler Handelsbank,
Comptoir d'Escompte de Genève,
Union Financière de Genève.

Nach dem 30. November 1921 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Zürich, den 31. August 1921.

Die Finanzdirektion.

---

4 % Anleihen der Einwohnergemeinde Langenthal von 1909

Auf 30. September 1921 sind folgende Obligationen dieses Anleihens zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nrn. 15, 19, 22, 68, 94, 113, 121, 146, 237, 350, 377, 408, 444, 465, 484, 557, 774, 1024, 1035, 1073.

Diese Titel und die Coupons pro 30. September 1921 werden auf Verfall ausgezahlt durch die '2512

Bank in Langenthal, Langenthal,
Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen, Langenthal,
Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten.

Emprunt Th. Muhlethaler 1911, Nyon

Les 20 obligations dont les numéros suivent, sont remboursables aux domiciles indiqués sur les titres, le 1er décembre 1921, date à partir de laquelle elles cesseront de porter intérêt. (25541 L) '2516

Nos 1208, 1211, 1212, 1242, 1243, 1256, 1277, 1286, 1311, 1331, 1404, 1413, 1491, 1530, 1543, 1552, 1556, 1559, 1615, 1686.

Banque Populaire de la Broye S. A.

Fondée en 1864 **Siège social à Payerne** Fondée en 1864

ÉMISSION

de 1250 actions au porteur, nominal de fr. 200

Conditions de l'émission:

Le prix de l'émission est fixé à: **Fr. 225** pour les actionnaires
Fr. 235 pour les non-actionnaires.

Il est réservé **un droit de préférence aux actionnaires** dans la proportion de **1 action nouvelle sur 4 anciennes.** Les actions qui ne seront pas absorbées par l'exercice du droit de privilège seront offertes en souscription libre à titre réductible.

Les nouvelles actions seront remises aux souscripteurs dans le plus bref délai possible, jouissance 1er janvier 1922.

Les souscriptions par privilège seront accompagnées d'un bordereau numérique, indiquant le nombre et les numéros des actions anciennes. Ces dernières ne seront pas présentées, sauf toutefois si les numéros ont été annoncés plus d'une fois.

La libération des actions attribuées devra être faite au lieu de souscription **dans les 3 mois, soit jusqu'au 31 décembre 1921.** Les versements et libérations faits avant le 31 décembre 1921 bénéficieront d'un **escompte de 7 %,** tandis que ceux faits après terme auront à payer **un intérêt de retard de 7 %.**

La prime résultant de la souscription sera versée aux réserves, sous déduction des frais d'émission et du timbre fédéral qui est à la charge de la Banque.

Le **capital-actions** versé, suivant le bilan au 31 décembre 1920, est de fr. 1,000,000, les **réserves** de fr. 735,000 représentant le 73,50 % du capital.

Les **dividendes** suivants ont été payés les 10 dernières années.

1911 et 1912	1913 à 1918	1919 et 1920
7 %	7 1/2 %	8 %

On souscrit sans frais:

du 7 au 17 septembre 1921

à **Payerne**, au **Siège de la Banque**;
à **Avenches**, **Mézières** (Vaud), **Moudon** et **Yverdon**, aux guichets de nos agences. (25157 L) 2524 I

Payerne, le 24 août 1921.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne